

## **Frage zu Projekt:**

ALLBUS 2006

---

### **Thema der Frage:**

Arbeit & Beruf

### **Konstrukt:**

Einstellung zu Ausländern

### **Fragetext:**

Wie ist Ihrer Meinung nach das Verhältnis zwischen Ausländern und Deutschen <hier> in Ihrem Wohngebiet? Würden Sie sagen: Deutsche und Ausländer...

### **Instruktionen:**

Int.: Antwortkategorien vorlesen

### **Antwortkategorien:**

Kommen sehr gut miteinander aus?  
Haben ein normales nachbarschaftliches Verhältnis?  
Es kommt zu Reibereien?  
weiß nicht  
Es gibt hier keine bzw. so gut wie keine Ausländer

### **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probing

### **Befund zur Frage:**

- In einem Fall (ID 2) wurde die Frage nicht beantwortet, weil die Testperson der Ansicht war, dass das „miteinander auskommen“ von der Nationalität abhängt und von daher in ihrem Wohngebiet unterschiedlich ist.

- Alle 20 Testpersonen geben an, dass diese Frage auf der Grundlage eigener Erfahrungen beantwortet wurde, wobei 8 Testpersonen diese Erfahrungen lediglich in ihrem Wohnhaus/Nachbarhaus gesammelt haben. Ist das „Wohngebiet“ von diesen Testpersonen zu eng definiert worden?

#### Behavior Coding :

spontanes adäquates Antwortverhalten = 15

nicht adäquates Antwortverhalten = 5

## **Empfehlungen:**

Zur Technik:

- Die jetzige Frageformulierung besteht aus zwei Fragen. Um auszuschließen, dass Befragte bereits auf die erste Frage antworten, machen wir folgenden Änderungsvorschlag: „In dieser Frage geht es um das Verhältnis...“
- Die Antwortkategorien sollten durch das Wort „oder“ beim Vorlesen akustisch besser getrennt werden.
- Die Kategorie „es kommt zu Reibereien“ wurde im Pretest von keiner einzigen Testperson gewählt. Um eine größere Streuung zu erzielen, schlagen wir vor, hier mit einer 5-er Skala mit benannten Endpunkten zu arbeiten: 1 = kommen sehr gut miteinander aus, 5 = kommen überhaupt nicht miteinander aus.

Zum Begriff "Wohngebiet":

- Wir vermuten, dass bei dem Begriff „Wohngebiet“ unterschiedliche Bezüge zugrunde gelegt werden (z.B. nur Wohnhaus oder größeres Gebiet). Wir empfehlen, diesen Begriff durch „unmittelbare Wohngegend“ oder einen ähnlichen Begriff zu ersetzen, was den Vorteil hätte, dass der Bezug stärker vereinheitlicht würde und zudem Befragte diesen Raum bzw. dieses Gebiet besser überblicken können.

## **Umsetzung der Empfehlungen:**

Item überarbeitet